

I N H A L T.

Seite

Vorrede	3
Allgemeine Vorbemerkungen.	
Übersicht der russischen Formbildungskategorien	5
§ 1. Arten der Formbildung. — § 2. Kategorien der verbalen Flexion (Konjugation). — § 3. Gruppierung der Verbalformen nach Stämmen. — § 4. Kategorien der nichtverbalen Flexion (Deklination, Motion). — § 5. Die wichtigsten Kategorien der Stammbildung (Derivation).	
Die Morpheme	14
§ 6. Arten der Morpheme. — § 7. Morphemkomplexe. — § 8. Zahl der Morpheme in einem Worte. — § 9. Phonologische Struktur der Morpheme. — § 10. Die Morphemgrenzen. — § 11. Schwierigkeiten bei der Bestimmung der Morpheme. — § 12. Morphemwechsel und Morphemänderung.	
Die Morphemänderungen.	
I. Kombinatorische Morphemänderungen.	
Vorbemerkungen	20
§ 13. Allgemeine Züge der kombinatorischen Morphemänderungen der russischen Sprache.	
Kombinatorische Veränderungen der Konsonanten	20
§ 14. Aufhebung (Neutralisierung) des Stimmbeteiligungsgegensatzes. — § 15. Aufhebung (Neutralisierung) des konsonantischen Eigentongegensatzes. — § 16. Behandlung der Verbindungen St, Sd + n, rd + c, St + k. — § 17. Behandlung der Verbindungen F + s, K + s, c + s. — § 18. „S + s, z, š, ž, š“; „S + č“. — § 19. „T + š“, „K + “. — § 20. Behandlung von g vor stimmlosen Konsonanten. — § 21. Auslautendes i nach Konsonanten. — § 22. Behandlung der Verbindung n + m. — § 23. Inkonsistent durchgeführte Veränderungen (én → šn; T + t → St). — § 24. Die Ausgangskonsonanten der Präfixe. — § 25. Zusammenfassung.	
Kombinatorische Veränderungen der Vokale	29
§ 26. Behandlung von ä im Morphemanlaute.	
II. Freie Morphemänderungen oder Alternationen.	
Vorbemerkungen	29
§ 27. Einteilung. — § 28. Die Morphoneme und ihre graphische Bezeichnung.	
A. — Vokalische Alternationen:	
1. — <i>Alternationen mit korrelativen Alternanten: Akzentwechsel . . .</i>	30
§ 29. Starke und schwache Gestalt der vokalischen Morphoneme. — § 30. Morpheme mit einer und mit zwei Akzentgestalten. — § 31. Morpheme mit drei Akzentgestalten. — § 32. Betonung dreisilbiger Morpheme. — § 33. Sinnvolle (rationalisierte) und reinkonventionelle Akzentbewegung in der Flexion. — § 34. Kreuzun-	

gen beider Arten von Akzentbewegung in den Paradigmen. — § 35. Produktive und unproduktive Typen der Akzentbewegung in der Flexion. — § 36. Akzentbewegung in der Stammbildung.	39
2. — Alternationen mit disjunkten Alternanten	
§ 37. Ablautsreihen. — § 38. o ~ e in nichtverbaler Formbildung.	
§ 39. o ~ e in rein-verbaler und in gemischter Formbildung. — § 40. o ~ a. — § 41. a ~ e. — § 42. e ~ i. § 43. o ~ i. — § 44. o ~ u. — § 45. u ~ i. — § 46. a ~ i. — § 47. Zusammenfassung.	
3. — Schwundalternationen	47
§ 48. Die vokalischen Schwundmorphoneme. — § 49. Ihre Stellung in den Morphemen. — § 50. Die vokalischen Schwundalternationen in der Flexion. — § 51. Die vokalischen Schwundalternationen in rein-nominaler und rein-verbaler Stammbildung. — § 52. In gemischter Stammbildung. — § 53. In Suffixen. — § 54. In Präfixen. — § 55. In Endungsmorphemen. — § 56. Zusammenfassung.	
B. — Konsonantische Alternationen.	
1. — Alternationen mit korrelativen Alternanten: Eigentonwechsel	58
§ 57. Geschwächter und ungeschwächter konsonantischer Eigentonwechsel. — § 58. Anwendungsgebiet der Eigentonalternation. — § 59. Die Eigentonalternation des Anfangskonsonanten der Wurzelmorpheme. — § 60. Die Eigentonalternation des Stamm-ausgangskonsonanten: in nichtverbaler Flexion. — § 61. In verbaler Flexion. — § 62. In der Stammbildung.	
2. — Alternationen mit disjunkten Alternanten	67
§ 63. Die Arten solcher Alternationen. — § 64. Das Gebiet ihrer Anwendung.	
a) Produktive konsonantische Alternationen mit disjunkten Alternanten	68
§ 65. Einteilung. — § 66. Die produktiven konsonantischen Alternationen mit disjunkten Alternanten in der rein-nominalen Stammbildung. — § 67. In der verbalen Flexion. — § 68. In der rein-verbalen Stammbildung. — § 69. In der gemischten Stammbildung. — § 70. Zusammenfassung.	
b) Unproduktive konsonantische Alternationen mit disjunkten Alternanten	77
§ 71. Anomale dentale Alternationen: t ~ š, d ~ šd. — § 72. Alternationen, die als Entgleisungen kombinatorischer Konsonantenänderungen aufgefaßt werden: k ~ c, t ~ c, d ~ c, g ~ x, n ~ j. — § 73. Alternationen, die als unkonsequent durchgeführte kombinatorische Konsonantenänderungen aufgefaßt werden: k ~ š, t ~ Š, d ~ Š, b ~ Š. — § 74. Die durch Vermischung zweier produktiver Alternationen entstandenen Wechselreihen: g (~ ž) ~ z, k (~ ē) ~ t.	
3. — Schwundalternationen	80
§ 75. Das Gebiet ihres Vorkommens. — § 76. Konsonantenschwund in der verbalen Flexion. — § 77. In der verbalen Stammbildung. — § 78. In der nominalen Stammbildung. — § 79. Zusammenfassung.	
C. — Konsonantisch-vokalische Alternation	84
§ 80. Der Wechsel j ~ i.	
Schlußbetrachtungen	85
§ 81. Fälle der Anwendung von Alternationen als einzige Differenzierungsmittel: in der Flexion. — § 82. In der Stammbildung. — § 83. Verteilung der Alternationen innerhalb des Wortkörpers. — § 84. Unterschied zwischen verbaler und nichtverbaler Formbildung in der Ausnutzung der Alternationen. — § 85. Ergebnisse.	